



Lokalfernseh-Preis der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien

Ausschreibung

„BLM-Lokalfernseh-Preis 2006“

Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien vergibt 2006 zum fünfzehnten Mal den „**BLM-Lokalfernseh-Preis**“ für herausragende Leistungen der in Bayern zugelassenen privaten Fernsehanbieter.

Ziel dieses Preises ist es, die journalistische Qualität zu fördern und das Interesse der Zuschauer an ihrem Ort bzw. ihrer Nachbarschaft zu vergrößern. Ausgezeichnet werden die Autoren/ Autorentteams der jeweiligen Beiträge.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Jury unter Ausschluss des Rechtsweges. Diese setzt sich aus kompetenten Medienexperten zusammen.

2006 werden Preise für den jeweils besten Fernsehbeitrag mit **lokaler Bedeutung** aus der aktuellen Berichterstattung in folgenden Kategorien vergeben:

- **Politik/ Wirtschaft/ Umwelt/ Soziales/ Sport**
- **Kultur**

Außerdem wird 2006 die beste

Sonder-, Spezial- oder Spartensendung

mit lokaler Bedeutung eines in Bayern zugelassenen privaten Fernsehansichters ausgezeichnet. Die Gewinner in den Kategorien „Politik/ Wirtschaft/ Umwelt/ Soziales/ Sport“, „Kultur“ und „Sonder-, Spezial- oder Spartensendung“ werden mit einem **Geldpreis** in Höhe von € 3.000 für die besten Fernsehbeiträge honoriert. Alle Preisträger erhalten den „**BLM-Telly**“.

Um die Kreativität bei der Produktion von Werbeformen im Lokalfernsehen zu fördern, wird außerdem die

originellste lokale Fernseh-Werbekampagne

prämiert. Die Kategorie „Werbung/Promotion“ ist mit € 1.500 dotiert

Die Verleihung der „BLM-Tellys“ für die besten Fernsehbeiträge sowie für die originellste Fernseh-Werbekampagne an die Autoren/ Autorenteam erfolgt am **11. Juli 2006** in Nürnberg.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle privaten bayerischen Fernsehanbieter und deren Zulieferer in Bayern.

Jeder Teilnehmer kann je einen Fernsehbeitrag zu den thematischen Kategorien, eine Sonder-, Spezial-, oder Spartensendung und zusätzlich eine lokale Fernseh-Werbekampagne einreichen, die **ausschließlich** im jeweiligen Verbreitungsgebiet zur Ausstrahlung gekommen sein muss. Die Fernseh-Werbekampagne kann auch von einer mit dem Anbieter kooperierenden Agentur produziert sein.

Somit kann jeder Teilnehmer maximal vier Beiträge (zwei lokale Fernsehbeiträge, eine Sonder-, Spezial-, oder Spartensendung und eine Fernseh-Werbekampagne) einsenden. Nicht zulässig ist die ausschließliche Einreichung der Fernseh-Werbekampagne.

Voraussetzung für die Teilnahme am **BLM-Lokalfernseh-Preis 2006** ist, dass die Beiträge im Zeitraum zwischen dem

21. Januar 2005 und 20. Januar 2006

in einem unter der Verantwortung der BLM stehenden Fernsehprogramm in Bayern als Erstsending ausgestrahlt wurden.

Einzureichen sind:

- 1.) Maximal zwei lokale Fernsehbeiträge mit einer Dauer von jeweils **höchstens 10 Minuten** zu den o.g. Themenfeldern sowie für die Kategorie „Sonder-, Spezial-, oder Spartensendungen“ die **vollständige Version** der Sendung und ggf. eine lokale Fernseh-Werbekampagne auf jeweils einer **DVD** oder einer **Betacam SP-Kassette**. Die DVDs oder Kassetten müssen Angaben zu Anbieter, Autor, Titel und Länge des Beitrags enthalten. Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, **max. 2 Personen** als Autorenteam zu nennen. Die Originalbänder sind vorsorglich zu archivieren.
- 2.) Angaben auf beigefügtem Formular

Bitte beachten:

Die Beiträge sind erst nach Absprache zwischen Redaktion und Geschäftsführung einzureichen.

Durch die Anmeldung werden der Landeszentrale alle Rechte für die Vorführung vor Jury und Publikum sowie für die Veröffentlichung im Internet überlassen. Es entstehen der BLM daraus keine Kosten und Verpflichtungen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 089/ 63 808 – 253 oder per Email lokalrundfunktage@blm.de zu Verfügung.

Die erforderlichen Materialien sind unter dem Kennwort

„BLM-Lokalfernseh-Preis 2006“

bis spätestens

Freitag, 17. Februar 2006, 24.00 Uhr (Poststempel)

an die

**Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Programm
Heinrich-Lübke-Str. 27
81737 München**

zu richten.

München, 18. Januar 2006



Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring
- Präsident -